

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Jeversches Wochenblatt 1870**

134 (27.8.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256586](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256586)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 134. Sonnabend, den 27. August 1870.

## Gesetzblatt

für das  
Herzogthum Oldenburg.

III Band. (Ausgegeben den 21. Aug. 1870.) 64. Stüd.

### Inhalt:

- Nr. 121. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 13. August 1870, wegen Abänderung des Gesetzes vom 6. April 1864, betreffend Einführung einer Einkommensteuer.  
Nr. 122. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 16. August 1870, betreffend das dem Chemiker und Fabrikanten August Deminger in Berlin ertheilte Patent.

### No. 121.

Das Gesetz für das Herzogthum Oldenburg wegen Abänderung des Gesetzes vom 6. April 1864, betreffend Einführung einer Einkommensteuer.

Es tritt den 13. August 1870.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lüneburg und Birkenfeld, Herr von Zeven und Kniphausen etc. etc.

verfünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogthum Oldenburg was folgt:

### Einziger Artikel.

Der Artikel 24 des Gesetzes vom 6. April 1864, betreffend die Einführung einer Einkommensteuer für das Herzogthum Oldenburg, erhält folgende Zusätze:

### § 1.

Wer als Norddeutscher in Folge der Bestimmungen des Gesetzes für den Norddeutschen Bund vom 13. Mai 1870, wegen Beseitigung der Doppelbesteuerung, im Herzogthum Oldenburg wegen seines gesamten Einkommens oder wegen eines Theils desselben steuerfrei wird, ist mit dem Beginn des auf den Eintritt des Befreiungsgrundes folgenden Monats von der Steuer frei zu lassen.

Die dem Norddeutschen Bunde nicht Angehörigen sollen in dieser Beziehung den Norddeutschen gleich behandelt werden.

### § 2.

Wer nach dem 31. October 1870 in Folge der Belegung seines Wohnsitzes in das Herzogthum Oldenburg, oder — falls er seinen Wohnsitz hier nicht genommen hat — in Folge Beginnes eines Gewerbetriebs oder wegen Erlangung von Grundbesitz hier steuerpflichtig wird, ist, wenn der pflichtigmachende Zustand vor oder mit dem Anfange d. s. Jahres 1871 eintritt, vom 1. Januar 1871 an, wenn solcher Umstand erst nach dem Beginne des Jahres 1871 eintritt, vom Anfange des auf seinen Eintritt folgenden Monats an zur Steuer heranzuziehen.

### § 3.

Die Angehörigen einer Provinz des Großherzog-

thums sind in Beziehung zu einer der beiden anderen Provinzen desselben rücksichtlich der Bestimmungen des im § 1 gedachten Bundesgesetzes und der vorstehenden §§ 1 und 2 wie Angehörige eines anderen Staats des Norddeutschen Bundes zu behandeln.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigebrachten Großherzoglichen Insiegels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Rastede, den 13. August 1870.

(L. S.)

Peter.

Jedelus.

von Büttel.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog werden bis weiter keine Audienzen ertheilen.

Jansen.

### Ernennungen.

Der Fußgends'arm Scherer ist an Stelle des Gensd'armen Niemeier zum Polizeianwalt für den Amtsbezirk Elsfleth ernannt.

### Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben dem Ober-Bibliothekar Dr. Merzdorf hieselbst die erbetene Erlaubniß zur Annahme und Anlegung des ihm von Seiner Majestät dem Könige von Sachsen verliehenen Ritterkreuzes des Albrechtsordens zu ertheilen geruht.

### Berichtigung.

In No. 194 der diesjährigen Oldb. Anz. muß es unter „Dienst-Ernenennung“ statt „Gendarmerie-Sergeanten Horstmann in Oberhausen“ heißen: „Gendarmerie-Sergeanten Horstmann in Oberstein“.

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Abhaltung der diesjährigen Herbst-Deichschauung in allen vier Deichbänden ist in Gemäßheit des Art. 244 der Deichordnung den betreffenden Deichbände-Vorständen übertragen.

Oldenburg, den 15. August 1870.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

J. A.: Hofmeister.

### Bekanntmachung

des Staatsministeriums, betreffend die Auszahlung der Taggelde für Mobilmachungspferde.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß die für die gelieferten Mobilmachungspferde festgestellten Taxpreise vom Donnerstag, den 25. d. M., an, zur Auszahlung gelangen sollen und zwar:

für den Amtsbezirk Oldenburg bei der Haupt-

caffen-Verwaltung hieselbst,

für den Amtsbezirk Zeven bei dem Amtseinknehmer Lindemann,

für den Amtsbezirk Barel bei dem Amtrent-

meister Boffe,

für die übrigen Amtsbezirke bei den betreffenden Amorecapitulen.

Die von den Abnahme-Commissionen ausgestellten und den Lieferanten b. händigten Anerkennungscheine sind von diesen bei Empfangnahme der Zahlung zu produciren und werden im Uebrigen die Lieferanten aufgefördert, thunlichst rasch die Zahlungen in Empfang zu nehmen.

Oldenburg, 1870 August 20.

Departement der Justiz. Departement der Finanzen  
von Kößing. Zedelius.

Bermittelt seit dem 25. v. Mts.:

Der Schneiderlehrling Johann Sachtjen aus Sande.

Signalement: Alter 14 1/2 Jahr, Größe 4' 3-5", Statur schlank, Haare blond, Stirn oval, Augenbrauen blond, Augen blau, Nase spitz, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß. — Sachtjen hat rechts am Halse Drüsen und trägt ein Bruchband.

Kleidung: Hose und Jacke von blauem Leinen, graue Luchweste, schwarze Luchmütze, hohe Schnürschuhe. — Sachtjen trug in einem Taschentuche seinen Confirmations-Anzug (Hose, Jacke und Weste von blauem Luche) und in einem zweiten ein Paar Stiefel und ein Paar Pantoffel bei sich.

Antrag: Auskunftsertheilung.

Sever, 1870 August 22.

Verwaltungsamt.  
v. Heimburg

Lauts.

### Convocation.

Laut Contracts vom 17. November 1864 haben der Schlächtermeister Simon Elias Levy, damals zu Heppens, und der Mauermeister Gerhard Grashorn daselbst von der Armencommission der Gemeinde Heppens vier, zu Neuheppens belegene Bauplätze — zur Flur III Parzelle 26. der Grundstücke der Gemeinde Heppens gehörend und unter Nr. 9. 15. 16. und 17. der von der Armencommission zu Heppens verkauften Bauplätze verzeichnet — zum gemeinschaftlichen Eigenthume erworben und hat dann S. E. Levy wieder vermöge eines vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Contracts vom 26. October 1865 die ihm an dem mit Nr. 9. bezeichneten Bauplatz zustehende Hälfte an den Mauermeister G. Grashorn übertragen, wodurch dieser Alleineigenthümer geworden ist.

Der fragliche Bauplatz, welcher begrenzt wird östlich von der s. g. neuen Straße zu Neuheppens, südlich von Hinrich Ulfen Hinrichs Ehefrau, westlich von weil. Johan i Ludwig Cappelmann und nördlich von des Schachtmeisters Friedrich August Tiesler Gründen, ist dann von dem Mauermeister G. Grashorn bebaut und das nunmehr aus einem Hause nebst Zubehörungen bestehende, wie oben angegeben begrenzte Immobilien, welches, jetzt die Parzellen Nr. 92/49 und 93/49 trägt und eine Größe hat von 42 Ruthen und 30 Fuß, laut eines unterm 23. Juni 1870 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Contracts von dem Mauermeister Gerhard Grashorn, jetzt zu Wilhelmshaven, an den Cigarrenfabrikanten Bernhard Denker zu Bardenfleth, zum Antritte auf den 1. November 1870, für 2100 Thlr. Cour. verkauft worden.

Der Käufer, Cigarrenfabrikant B. Denker, hat nun an eine Convocation der Realgläubiger in Bezug auf das ihm verkaufte Immobilien nachgesucht, welche bewilligt ist.

Demgemäß werden alle Diejenigen, welche an das fragliche Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch in Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Anrechte, sowie Servituten oder Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche am

26. September d. J.

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes der dinstlichen Ansprüche.

Präklusivbescheid erfolgt am

29. September d. J.

Sever, 1870 Juli 31.

Amtsgericht, Abthl. III.

Zedelius.

R. v. Heimburg.

### Preussisches Jagdgebiet.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von den königlichen Panzerschiffen, wie aus den hiesigen Batterien verschossenen Geschosse sämmtlich geladen waren und werden die Finder solcher Munition aufgefordert, diese beim hiesigen Artillerie-Depot gegen entsprechende Vergütung abzuliefern.

Das widerrechtliche Behalten gefundener Munition ist strafbar.

Wilhelmshaven, den 25. August 1870.

Königliche Orts-Polizei.

Meinardus.

### Siel-Sache.

Begen Legung einer Pumpe ist der Fahrweg von Accum nach Grafschaft am 29. d. M. nicht zu passiren.

Accum, Aug. 22. 1870.

Alb. Harms,

R.-G.

### Armen-Sache.

Am 1. September, 1. October, 1. November, 1. December d. J. und am 2. Januar, 1. Februar und 1. März k. J. wird eine einmonatliche Einkommensteuer zur Armenkasse gehoben werden.

Sever, 1870 August 24.

Die Armencommission.

v. Harten.

### Verpachtungen.

Folgende Jagden, als

1. auf dem Rüstringer Außengroden,
2. auf den zum Kron Gute gehörigen 24 Matten in der Wiebel und 31 1/2 Matten in der Kleiburg,
3. auf dem Udel- und Baugroden, sowie dem Waagegroden von Voslapp bis an das Rüstringer Sieltief, ausschließlich des Waageländes binnen Deichs,
4. auf dem unbehaften Kron- und Staatsgut Friederikengrodenland,
5. auf dem Mahnstück (von der Dettenser Amtsgrenze bis zur Hafenschlenge),
6. auf dem Schilliger Außengroden

sollen am

31. August d. J.,  
Vormittags 11 Uhr,

dem Amte zu Zeven auf 3. und 6 Jahre zur  
Verpachtung aufgesetzt werden.  
Zeven, 1870 August 24.  
Verwaltungsamt.  
v. Heimbürg.  
Lauts.

Die 6 Matt zum Krongut gehörige Burg- oder  
Laghamm bei Zeven sollen am  
8. t. Mts.,  
Vormittags 11 Uhr,  
auf dem Amte zu Zeven, auf 6 Jahre, Mai 1871 an-  
fänglich, öffentlich verpachtet werden.  
Zeven, 1870 August 17.  
Verwaltungsamt.  
v. Heimbürg.  
Lauts.

**Vergantungen.**  
Der Handelsmann A. A. Eden  
aus Lepens läßt am Sonnabend,  
den 27. August d. J.,  
Nachmittags um 2 Uhr anfangend,  
im Herrn Peters Wirthshause hie-  
selbst

30—40 Stück junge und  
alte Schweine vorzüglicher  
Race

öffentlich meistbietend durch den Un-  
terzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Hohenkirchen, 1870 Aug. 23.  
Ottmanns, Auct.

**Schweine-Verkauf.**

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Gatz-  
terum läßt am  
nächsten Sonnabend, den 27. d.  
Mts., Nachmittags 1 Uhr anfan-  
gend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohen-  
luft hieselbst Behausung

ca. 30—40 Stück  
große und kleine  
Schweine

bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Zeven, 1870 August 22.

v. G. L. n.

**Schweine-Auction.**

Der Handelsmann Janssen aus Hattersum läßt am

Montage, den 29. August,  
Nachm. 3 Uhr,  
im Rathhause zu Horsten.  
40—50 Stück große und kleine  
Schweine

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.  
Friedeburg, den 24. August 1870.  
Egger s.

**Schweine-Verkauf.**

Der Handelsmann Hayo Gerdes Janssen zu  
Hattersum läßt am nächsten

Dienstage, den 30. d. Mts.,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,  
in des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst Be-  
hausung

ca. 30 bis 40 Stück  
große und kleine

**Schweine bester Race**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichne-  
ten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Zeven, 1870 August 24.

v. G. L. n.

**Gemeinde-Sachen.**

Am 1. und 2. Septbr.

werde ich Folgendes in meinem Hause erheben, als:

1. eine Anlage zur Gemeindecasse, und zwar von  
jedem Thaler Reinertrag 2 Sw.,
2. eine viertelmonatliche Einkommensteuer zur Armen-  
casse, 2 Termine,
3. eine zweimonatliche Einkommensteuer zur Grün-  
dung einer Casse für Kriegsbedürfnisse, 1 Ter-  
min.

Sillenstede, 1870 Aug. 27.

Müller, Auct.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeindevorlagen  
sind folgende Termine angesetzt:

am 9. September d. J.,

Morgens von 8 bis 12 Uhr, in D. Brunken Wirths-  
hause zu Friederikensiel für die Districte Friederikens-  
iel und Funnens,

am 9. September d. J.,

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in Chr. Genter's  
Wirthshause zu Mederns für die Districte Mederns  
und Altgarmesiel,

am 10. September d. J.,

Nachmittags von 2 bis 8 Uhr, in G. Cornelius  
Wirthshause zu Hohenkirchen für die übrigen Di-  
stricte.

Es kommt zur Hebung:

1. Anlage zur Gemeindecasse und zwar:  
a. vom Grundbesitz a. Tücl 2 gr. 10 sw.,  
b. vom Vermögen und Einkommen — nachdem  
Armenbeiträge a. Thlr. 4 gr. 9 sw.,
2. Gemeindevorstehergehalt,
3. Kirchenanlage, nämlich:

- a. Baulast — 5 gr. 11 sw. von einem Thaler Grundsteuer,
- b. zu sonstigen Ausgaben — 2 gr. 10 sw. von einem Thaler Armensteuer,
4. Stollgebühren = Entschädigungsgelder — 1 gr. 9 sw. von einem Thaler Armensteuer,
5. Häuslings = Wartheuer, Armengrundtheuer und heil. Feuer,
6. Restanten an Hundesteuer.

Hohenkirchen, 1870 Aug. 17.

D i t m a n n s, Rfr.

### Kirchen=Sache.

Die Herstellung eines f. g. Dachreiters auf der hiesigen Stadtkirche für die Glockenuhr soll am

**Mittwoch, Aug. 31.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

im Wege der Submission verdingen werden. Respectanten werden aufgefordert, ihre Offerten bis zu obigem Termine bei dem unterzeichneten Kirchenrath einzureichen. Riß und Bestick und Bedingungen können vom 25. d. M. an bei dem Kirchenältesten Sächten eingesehen werden.

Sever, 1870 Aug. 23.

Kirchenrath.

G r a m b e r g.

### Notifikationen.

Von dem zur Pakenfer Pfarre gehörenden Lande sind noch 3 Hämme Pflugland von jezt an auf sechs Jahre zu pachten, wozu Liebhaber sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hookfel, 1870 August 25.

H. G. S i d d e n.

### Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

Die Zahl der Verwundeten schwillt zu solcher Höhe an, daß die Aufrufe des Centralvereins um Hülfe und Unterstützung immer dringender werden. Angesichts dieser schrecklichen Noth, die auch uns jezt immer näher rückt, bitten wir herzlich, **unseren wöchentlichen Sammlungen**, die jezt vorgenommen werden, freundliche Theilnahme zuzuwenden. Auch die kleinste Gabe wird mit Dank angenommen.

Sever, 1870 Aug. 24.

Vorstand.

G r a m b e r g.

**Am Montag, den 12. Septbr. d. J.,**  
**Mittags 12 Uhr,**

wird im Locale Großherzoglichen Amtsgerichts zu Sever die zum Rahrdom belegene, zum Nachlasse der weil. Wittve Doden gehörige Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause nebst Garten und 4 Acker Landes, zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt, woran hiermit erinnert wird.

Heppens, 1870 Aug. 22.

R o c h.

Einen gut erhaltenen Dreschblock hat zu verkaufen  
U. C. L a d e w i g s.

Wilhelmshaven.

**Dicken geräucherten ammerländischen**  
**Speck empfiehlt**

Sever.

R. H. M e h r t e n s.

### Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen:

durch Herrn Uhrmacher Bley von M. H. J. G. 2 Thlr., M. U. 1 Thlr., G. G. sen. 4 Thlr., Arb. Br. 7 gr., Arb. J. L. L. 10 gr., H. G. 10 gr., J. H. 5 gr., H. G. 5 gr., J. L. 5 gr., D. L. 5 gr., Wwe. G. H. 2 1/2 gr., B. B. 2 gr., H. B. 2 1/2 gr., J. L. H. 2 1/2 gr., H. G. 2 gr., G. B. 10 gr., W. 1 gr., J. G. G. 2 1/2 gr., P. G. K. 5 gr., H. D. L. 5 Thlr., D. J. 2 1/2 gr., Wwe. K. 5 gr., H. J. 5 gr., M. M. 5 gr., L. K. 10 gr.

Durch Herrn Rst. Fimmen und Propr. Domsiede in eine französ. Militairmütze gesammelt 21 Thlr. 12 gr.

Berichtigung. In Nr. 124 d. Bl. muß es in der betr. Bekanntmachung 3. 10 v. u. nicht heißen: N. N. 10 Thlr., sondern 1 Krone und 1 Thlr.

Durch Herrn Samuels von G. A. H. 15 gr., A. R. 5 gr., Wwe. G. J. H. 5 gr., Gw. P. 7 1/2 gr., Fr. K. 15 gr., G. Sch. 1 Glden., Fr. Sch. 10 gr., Wwe. G. P. 1 Thlr., Ab. K. 5 gr., Fr. K. 5 gr., J. L. 10 gr., J. H. Schn. 1 Thlr., G. Schn. 15 gr., Pr. Gr. 10 Thlr., Fr. B. Gr. 2 Thlr., M. N. 1 Thlr., Gstw. J. H. J. 15 gr., Gstw. H. 1 Thlr., L. L. 1 Thlr., Schm. Schl. 10 gr., Pr. M. R. u. J. D. J. 3 Thlr., Rfm. B. A. Fr. 1 Thlr., Geh. Bl. 5 gr., Stm. G. 15 gr., J. H. J. und A. J. 2 1/2 gr., M. P. 3 Thlr., Fr. L. 1 Thlr., B. Ch. 15 gr., Schr. Ch. 1 Thlr., Gr. Kr. 3 Thlr., Fr. G. 15 gr., Rfm. Sch. 1 Thlr., Em. G. U. M. 1 Thlr., P. u. J. u. G. B. 1 Thlr., Gstw. H. 5 gr., M. A. G. A. 15 gr., Pr. G. Th. A. 2 Thlr., Schl. St. 10 gr., G. H. 10 gr., J. Alb. R. 2 1/2 gr., St. K. 10 gr., H. R. U. L. 2 1/2 gr., G. H. 2 1/2 gr., Arb. B. 10 gr., Pb. K. 2 1/2 gr., Wwe. K. 15 gr., Bttch. G. 1 Thlr., Wwe. J. 10 gr., M. Schr. 10 gr., Tschl. R. 5 gr., Sch. Sch. 2 1/2 gr., Rfsm. M. 15 gr., Gstw. R. 2 Thlr., Pr. J. G. D. 1 Thlr., 15 gr., Rh. v. G. 5 Thlr., Pr. H. 1 Thlr., Wwe. A. 5 gr., Schm. D. 20 gr., Wwe. G. 5 gr., Stm. P. 5 gr., Wwe. H. 1 1/2 gr., Tschl. G. 15 gr., Wwe. R. 10 gr., Am. H. D. 20 gr., D. P. J. 10 gr., Ehr. H. 15 gr., Dr. Sch. 5 Thlr., Bttch. R. 3 5 gr., Wwe. G. 1 1/4 gr., St. M. 10 gr., Dr. H. 5 gr., Arb. D. 2 1/2 gr., Rfm. S. 1 Thlr.

Der Eingang dieser Gaben wird dankend quittirt.

Vorstand.

G r a m b e r g.



**Sonntag, den 28. August,**  
**abends 6 Uhr im Adler:**

**Außerordentliche**  
**Hauptversammlung**

**des Männer=Turn=Vereins.**

Tagesordnung: Vorturnerstunden u. a.  
Dr. Seig.

**Alte Dachziegel, Fenster und Thüren**  
**habe zu verkaufen.**

Sever.

J. C. Kleiß.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Wellker u. Söhne in Jerr.

— Hiezu eine Beilage —

# Beilage

zu Nr. 134 des Severschen Wochenblatts vom 27. August 1870.

## Notifikationen.

### Verkauf eines Landguts.

Herr Hinricus Bergmann will sein Landgut „**Neu-St.-Jooftergroden**“, bestehend aus Wohnhause, Scheune, Backhause, Nebengebäude und 187 Matten 22 Ruthen 390 Fuß Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1872, unter der Hand verkaufen und werden Liebhaber ersucht, sich am Montage, den

**29. August d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

in des H. Süßs Gasthause zu Hooksiel zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Die Ländereien sind von bester Bonität, die Gebäude befinden sich in einem sehr guten Zustande, sind allseitig auf das Zweckmäßigste eingerichtet und kann die Besichtigung ihrer Güte und freundlichen Lage wegen — dieselbe liegt nur eine halbe Stunde von der Chaussee, von Hooksiel, sowie von Forumerfiel entfernt — mit Recht als eine der schönsten Besitzungen Severlands empfohlen werden.

Die Bedingungen, welche für den Käufer in aller und jeder Beziehung günstig gestellt sind, liegen vom 9. August d. J. an bei Herrn Bergmann, sowie bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Bemerkt wird, daß nur ein Verkaufsversuch gemacht wird und daß bei irgend hinlänglichem Gebote sofort der Zuschlag ertheilt werden soll.

Sever, 1870 Juli 29.

Behrens, Rec.

### Landgutverpachtung.

Der Domänenpächter Herr H. J. Dudden zu Großengarms will sein zu Altgarmstiel belegenes Landgut (57 Matt) auf 6 resp. 3 Jahre unter der Hand verpachten. Pacht Liebhaber haben sich gegen den 8. Septbr. d. J. an Herrn Dudden zu wenden, wo die Bedingungen eingesehen werden können.

Sollte in dieser Zeit keine Verpachtung zu Stande kommen, so wird das Landgut am

**8. September d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,**

bei dem Gastwirth Hinrichs zu Altgarmstiel öffentlich zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Letzens, August 22. 1870.

Sehen.



Die regelmäßigen Uebungen des Männerturnvereins finden wieder statt und zwar Mittwoch und Sonnabend, abends 8 $\frac{1}{2}$  bis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, in der städtischen Turnhalle.

D. Turnrath.

## Gesucht.

Für meine Gastwirthschaft auf Michaelis ein kleiner Hausknecht von 15—16 Jahren, welcher von rechtlichen Eltern ist.

H. Sellmers.

Neustadtgödens, Aug. 23. 1870.

## Anzuleihen gesucht.

Auf sogleich oder gegen den 15. Octbr. d. J. suche ich in Auftrag 2= bis 3000 Thlr. Cour. auf ein zu Roffhausen belegenes Landgut gegen erste Hypothek anzuleihen.

Roffhausen, 23. Aug. 1870.

H. B. Memmen.

## Zu verkaufen:

Mehrere eichene Stämme von 16—18 Fuß Länge und bis zu 30 Zoll Durchmesser, sowie eine bedeutende Parthie Bohlen von 16—17 Fuß Länge und bis zu 30 Zoll Breite, auch 1 $\frac{1}{2}$ -zöllige Dielen. Das Holz ist vom Jahre 1860 und fehlerfrei.

Sever, 1870.

J. F. Friedrichs,  
Mühlenstraße.

Die Wacht am Rhein. — Was ist des Deutschen Vaterland. — Zwei Märsche mit Clavier-Begleitung, Pr. 5 Gs., vorrätig bei

H. F. Franz in Sever.

**Apotheker Bergmann's  
Eispommade,** rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 5, 8 und 18 Gs.

J. C. N. Wölkel.

## Gemeinde Hohenkirchen.

Wer geneigt ist, nöthigenfalls einen oder mehrere **Leichtverwundete** bei sich aufzunehmen, wolle sich ersten Tages bei Herrn Dr. Siegmund hieselbst melden.

Das Comité.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein

## Spirituosen-Lager

jetzt mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen** aufs vollständigste completirt ist und durch gute Connerionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte concurriren zu können. Als besonders preiswerth empfehle guten abgelagerten **Genever**, kein reiner Sprit, 44% à Drhst 22 Thlr., leichtere Waare à % 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum** à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu Diensten.

Wilhelmshaven, im April 1870.

C. J. Arnoldt.

## Kriegskarten

wieder vorrätig bei

C. L. Mettcker & Söhne.

# Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specia'arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

## Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.  
Jever. Mettcker u. Söhne,  
Buchhandlung.

**Augenkranken** ist das weltberühmte, wirklich ächte Dr. White's Augenwasser von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen, à Flacon 10 Sgr., bestens zu empfehlen. Tausende von Attesten bescheinigen dessen unübertreffliche Heilkraft. Alleiniges Depot für Jever und Jeverland bei J. E. Aldau, Wasserfortstraße.

## Aufruf.

Es sollen schleunigst nach Remilly via Saarbrücken Verbands- und Erfrischungsgegenstände geschickt werden, denen auch Verzehrungsgegenstände, Rauchfleisch, Wurst, gebrannter Kaffee, Wein u. s. w., welche dem Verderben nicht ausgesetzt sind, beigelegt werden sollen. Wir bitten auf das Dringendste, uns auf das Schleunigste diese Gegenstände zukommen zu lassen, um sie sobald als irgend möglich nach Hamm senden zu können.

Oldenburger Landesverein für verwundete Krieger.

Weil. H. M. Christophers Erben Landgut zu Moorwarfen, bestehend aus Behausung und 60 Morgen Landes, ist am 19. v. M. nicht verpachtet und soll nunmehr zum Antritt auf den 1. Mai 1871 unter der Hand verpachtet werden. Pacht Liebhaber wollen sich bald an Frau Wittve Christophers hieselbst oder an den Unterzeichneten wenden.

Jever, 1870 Aug. 15.

Gerdes.

Oldenburg. Den geehrten Herren Landwirthen empfehle meine transportablen

## Dreschmaschinen

zur gefälligen Benützung. Hierauf Reflectirende belieben sich direct an mich zu wenden.

A. Beck, Wallstr. 2.

Rinnen, Gassen, Röhren, Verdachungen von Zink, Bleirohren in allen Dimensionen, Pumpen verschiedener Constructionen in Kupfer, Eisen und Blech empfehle bei Bedarf bestens.

Eiserne Pumpen zu Fabrikpreisen.

Jever, Wangerstr.

C. Löbelmann.

## Reparaturen

an allen Sorten Nähmaschinen werden prompt und billig ausgeführt von

August Schwabe,  
Uhrmacher.

Jever (Schlachtstraße).

Diejenigen, welche einer im September d. J. beim Großherzoglichen Amtsgerichte Jever zu beantragenden Edictalladung abwesender Personen beizutreten geneigt sein sollten, wollen sich baldmöglichst bei mir melden.

Hohenkirchen, 1870 Aug. 17.

Ditmanns, Act.

Wegen des geringen Fahr-Verkehrs mittelst meines Omnibus auf der Route zwischen Jever und Humerfel mache ich hiedurch bekannt, daß vom Freitage an bis auf Weiteres der Omnibus jeden Morgen 8 Uhr bloß von Hohenkirchen nach Jever, und Nachmittags 3 Uhr aus Jever dahin retour fährt.

Jever, 1870 Aug. 24.

H. H. Haschenburger.

## Zu verkaufen.

3 1/2, Matt Hafer auf dem Halm, an der Chaussee bei Oldorfer Warf belegen. Auskunft ertheilt Oldorf. Kaufm. B. Eden.

## Gesucht.

Sofort ein Dienstmädchen.  
Jever.

J. C. Kleiß.

## Abtanzball

am Sonntag, den 28. August,

Abends 7 Uhr,

im „Adler“ bei Herrn Sander.

Entree à Person 10 Sgr.

Der Reinertrag ist für die arme, unbemittelte Frauen, deren Männer im Kriege stehen, bestimmt, weshalb ich um zahlreiche Theilnahme bitte.

Jever, den 26. August 1870.

C. Suerdiedt.

Bei den Unterzeichneten werden Abonnements angenommen auf die

illustrirten

## Kriegsschilderungen vom Kriegsschauplatz

von

Hans Wachenhusen.

Erscheint wöchentlich eine Nummer.

Preis jeder Nummer 2 Sgr.

Jever.

Mettcker u. Söhne.

## Geburts-Anzeige.

Gestern wurden wir durch die glückliche Geburt einer Tochter erfreut.

L. H. Laddiken und Frau,  
geb. Gerdes.

Schönhörn, August 24. 1870.